

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Verkehrsfreigabe der Straßenbrücke Schleuse Grafenbrück, Finowkanal, km 063,360

Am 14.6.2013 wird um 10.00 Uhr die neue Straßenbrücke an der Schleuse Grafenbrück über den Finowkanal für den Verkehr freigegeben.

Nach einer Bauzeit von sieben Monaten normalisieren sich damit die Verkehrsverhältnisse in Grafenbrück wieder bei der Überquerung des Finowkanals. Die bisherigen Einschränkungen der Tragfähigkeit, welche vor allem auf den schlechten Zustand des alten Bauwerks zurückzuführen waren, entfallen nun endlich.

Aufgrund dieses mangelhaften Bauzustandes musste die vormalige Straßenbrücke durch einen Neubau ersetzt werden. Mit einer Spannweite von 18,50 m erfolgte die Gründung der neuen Brücke außerhalb des Schleusenbauwerks mit den erforderlichen Änderungen der Straßenbauteile und notwendigen Anpassungen im Flügelbereich. Damit wurde gleichzeitig eine Entkoppelung des Brückenbauwerkes von der Schleuse erreicht.

Obwohl die Bauarbeiten noch nicht restlos abgeschlossen sind, hat sich das WSA Eberswalde im Interesse der Öffentlichkeit für eine frühzeitige Verkehrsfreigabe entschieden.

Die Baumaßnahme war im Oktober 2012 an die EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH, NL Lindow vergeben worden. Die Baukosten von 567.000,-€ trägt in vollem Umfang die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Näheres dazu ist in der Pressemitteilung des WSA Eberswalde vom 22.11.2012 nachzulesen.

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Eberswalde**
Schneidemühlenweg 21
16225 Eberswalde

10. Juni 2013

Sabine Gehloff
Telefon 03334-276-243
Telefax 03334-276-171

Zentrale 03334 276-0
Telefax 03334 276-171
wsa-eberswalde
@wsv.bund.de
www.wsa-eberswalde.wsv.de



Die alte Straßenbrücke
Schleuse Grafenbrück



Der Ersatzneubau in den
letzten Zügen.